

Ref.IV/JgA

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Kindertagesstättensituation in Stadeln
Entwicklung des Kindergarten- und Hortbedarfs

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Von der dargestellten Entwicklung des Kindergarten- und Hortbedarfs wird Kenntnis genommen und festgestellt, dass auch ein künftig zusätzlicher Bedarf im Schulkinderbereich durch das schulische Ganztagsangebot abgedeckt werden kann.

Sachverhalt

In der Bürgerversammlung für die Stadtbezirke Nord-Ost am 28.10.2008 wurde die Thematik Kindertagesstättensituation in Stadeln ausführlich erörtert. Am Ende der Diskussion war mehrheitlich der Antrag aus dem Teilnehmerkreis formuliert und beschlossen worden, dass sich der Stadtrat nochmals eingehend mit der Entwicklung des Kindergarten- und Hortbedarfs für die Kinder in Stadeln befassen möge.

Mit dieser Vorlage wird Art. 18 Abs. 4 GO Rechnung getragen, wonach Empfehlungen der Bürgerversammlungen innerhalb von einer Frist von drei Monaten vom Stadtrat behandelt werden müssen.

Die Situation im Stadtbezirk 17 (umfasst Stadeln) stellt sich in Bezug auf Kindergarten- und Hortplätze zum Stand 31.12.2007 wie folgt dar:

Kindergarten	
Anzahl der Drei- bis Sechseinhalbjährigen	Vorhandene Kindergartenplätze
202	225

Hort	
Anzahl der Kinder im Alter von 6,5 bis unter 11 Jahren	Vorhandene Hortplätze (Stand Sept. 2008)
316	90
	Bzw. 108 (befristete Überbelegung)
	Ab Sept. 2009 100

Ganztags- und Mittagsbetreuung an Schulen	
49	49

Zu Anfang des Jahres 2008 wurde deutlich, dass die vorhandenen Hortplätze in Stadeln nicht ausreichen, obwohl mit der Anmietung von Räumen der Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit der Bedarf abgedeckt schien. Auf den vorgesehenen Erweiterungsbau in der Karl-Hauptmannl-Str. wurde von daher auch verzichtet, da zwischenzeitlich das Angebot der Kirchengemeinde für eine 10jährige Mietdauer vorlag. Ursprünglich war die Nutzung des Pfarrzentrums nur als Übergangslösung vorgesehen.

Um die Betreuungsnachfrage zum September 2008 befriedigen zu können, wurde in Abstimmung mit Referat /Schulverwaltungsamt die Ganztagsbetreuung an der Hans-Sachs-Schule erweitert. Nachdem sich aber im Laufe weiterer Monate die Zahl auch der Kinder verringerte, die für die schulische Ganztagsbetreuung in Frage kamen, erfolgte mit Zustimmung der für Horte zuständigen staatl. Aufsichtsbehörde eine (befristete) Überbelegung.

Der Betreuungsbedarf zum kommenden Schuljahr 2009/10 wird durch die schulische Ganztagsbetreuung abgedeckt. Eine Entspannung bei der Nachfrage wird auch in 2009 deshalb eintreten, da in Vach ein eingruppiger Hort in der Trägerschaft der evang. Kirche St. Matthäus entsteht. In Ermangelung eines Horts in Vach haben nämlich etliche Eltern bisher ihr Kind in Stadeln angemeldet.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref.IV/JgA

Fürth, 02.12.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter:
Herr Lassner

Tel.:
1510